

7. und 8. Lauf zur BMX-Bundesliga 2005:

Michi Müller: Nach Gold beim 7. Lauf folgt Bruch des Schlüsselbeins beim Warm Up zum 8. Lauf

Schwarzes Wochenende für BMX-Team Weilheim

Lichtblick: Mit sieben Fahrern für die EM und WM – qualifiziert!

Kolbermoor/Weilheim:

Zu einem schwarzen Wochenende entwickelten sich die Wertungsläufe zur BMX-Bundesliga in Kolbermoor für die Fahrer des BMX-Teams des MC Weilheim. Bereits beim Freitagstraining stürzte Severin Lehner und musste die Nacht im Krankenhaus zur Beobachtung verbringen. Eine Verstauchung des rechten Handgelenks verhinderte eine weitere Rennteilnahme. Im Pech auch Bruder Fabian. Er sprang ebenfalls beim Freitagstraining einen Step-Double vor der letzten Kurve, bei der Landung brach der Lenker entzwei, beim darauffolgenden Sturz blieb Fabian unverletzt. Doch damit nicht genug. Im Halbfinale am Samstag drehte sich die Achse des Klick-Pedals noch auf der Startgerade aus dem Lager was erneut einen Sturz (ohne Verletzung) verursachte, aber ihm auch den Einzug ins Finale verpatzte. Größter Pechvogel aber war erneut Michi Müller. Nachdem er noch am Samstag den ersten Platz erkämpfte und in der BMX-Bundesliga in der Juniorenklasse nun bis auf einen Punkt (220/219) auf den Ranglistenersten aufschloss, brach er sich am Sonntag beim Warm-Up erneut das Schlüsselbein. Besonders tragisch ist dies, da in vier Wochen die Europameisterschaft und zwei Wochen später die WM in Paris ansteht, dazu Vater Helmut Müller: „Es ist wie verhext. Michi war topfit und wirklich schnell, ein Jahr ohne Verletzung ist ihm nicht vergönnt.“

Die weiteren Ergebnisse entsprachen dem Verlauf der bisherigen Saison. In der Klasse U11 errang Jakob Bernhart einen ersten und einen zweiten Platz. In der Klasse Schüler konnte Vinzenz Müller nach einem hervorragenden Start im Samstagsfinale den zweiten Platz feiern, am Sonntag verpasste er mit dem vierten Platz den Sprung aufs Podest. Ein Opfer der Startplatzziehung wurde beide Male Benedikt Sehr. Nachdem er am Samstag noch gut aus dem Gatter kam und auf dem dritten Platz landete, konnte er am Sonntag im Finale nicht nach innen ziehen und wurde Vierter. Simone Hain erreicht in den Finalläufen den sechsten Platz. In der Cruiserklasse Senioren II schieden Karl Böck-Schönauer und Helmut Müller im Halbfinale, Thomas Feldl nach den Vorläufen aus.